

286851-2026 - Competition

Germany – Drinking-water treatment plant construction work – Erneuerung und Erweiterung Wasserwerk Halle-Beesen | Vergabe von Generalunternehmerleistungen

OJ S 81/2026 27/04/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: WWB Wasserwerk Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH

Email: schulze@was2b.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erneuerung und Erweiterung Wasserwerk Halle-Beesen | Vergabe von Generalunternehmerleistungen

Description: Die WWB Wasserwerk Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH (Die WWB Wasserwerk Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH (nachfolgend "WWB" oder "Auftraggeberin") wurde am 23. Februar 2023 als gemeinsame Initiative der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) und der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO) gegründet und am 11. April 2023 im Handelsregister eingetragen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Ertüchtigung, der Besitz und der Betrieb des Wasserwerks Halle-Beesen sowie weiterer wasserwirtschaftlicher Anlagen. Die WWB verfolgt das Ziel, das seit Dezember 2007 als Reserve befindliche Wasserwerk Halle-Beesen als Spitzenlastwasserwerk zu reaktivieren und damit die Trinkwasserversorgung für Halle (Saale) und angrenzende Versorgungsgebiete langfristig zu sichern und zu stärken. Das Wasserwerk Halle-Beesen wurde zwischen 1987 und 1993 errichtet und war bis zur Stilllegung in das Versorgungssystem der Region eingebunden. Die Reaktivierung als Spitzenlastwasserwerk ist Teil eines umfassenden wasserwirtschaftlichen Zukunftskonzepts für Sachsen-Anhalt und dient insbesondere der Absicherung industrieller Mehrbedarfe sowie der Bewältigung von Versorgungsspitzen in Trocken- und Hitzeperioden. Das aufbereitete Wasser wird nach Fertigstellung über das Netz der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH bereitgestellt und kommt damit weiten Teilen des Versorgungsgebiets in Sachsen-Anhalt zugute. Die geplante Reinwasserproduktion beträgt bis zu 20.000 m³ pro Tag. Rohwassergrundlage ist Uferfiltrat der Saale und der Weißen Elster; die Aufbereitung erfolgt nach dem Mehrbarrierenprinzip unter Einsatz moderner Membrantechnologie. Die baulichen und anlagentechnischen Voraussetzungen für die nunmehr ausgeschriebenen Hauptmaßnahmen wurden im Rahmen von vorbereitenden Maßnahmen, die die Auftraggeberin in einem gesonderten, im offenen Verfahren nach § 3a EU VOB/A durchgeführten Vergabeverfahren ausgeschrieben hat und die parallel zur Vorbereitung der vorliegenden Ausschreibung begonnen wurden bzw. werden. Diese vorbereitenden Maßnahmen umfassen drei Lose: Los 1 (Demontage- und Abbrucharbeiten in Bestandsgebäuden und Außenanlagen), Los 2 (Umbau des ehemaligen Werkstattgebäudes zum Umkehrosmosegebäude einschließlich Abbruch-, Demontage- und Rohbauarbeiten) sowie Los 3 (Errichtung der neuen primären

Stromverteilung als Ersatz für die im Zuge von Los 1 rückzubauende Trafostation). Die vorbereitenden Maßnahmen schaffen die baulichen, anlagentechnischen und energieverorgungsseitigen Grundlagen für die Ausführung der nunmehr ausgeschriebenen Generalunternehmerleistungen. Im Rahmen der Modernisierung und Reaktivierung des Wasserwerks Halle-Beesen führt die Auftraggeberin ein EU-weites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 3a EU Abs. 2 VOB/A zur Vergabe von Bauleistungen durch. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung sämtlicher Leistungen der Modernisierung und Reaktivierung des Wasserwerks Halle-Beesen in der Funktion als Generalunternehmer, einschließlich Planung, Beschaffung, Errichtung und Inbetriebnahme aller erforderlichen baulichen, verfahrenstechnischen, elektrotechnischen und leittechnischen Anlagenteile. Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln. Da der Fördermittelbescheid zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht vorliegt, behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern die erforderlichen Fördermittel nicht bewilligt werden oder aus sonstigen wirtschaftlichen Gründen von einer Vergabe abgesehen werden muss. Ein Anspruch auf Aufwandserstattung besteht in diesem Fall nicht. Die detaillierten Anforderungen und Leistungsbeschreibungen sind den jeweiligen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Procedure identifier: 57ad6902-3cfc-418d-9521-5c4d89dd27b4

Internal identifier: WWB-VOB- 2026-004

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Die Leistung wird im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb und vorheriger Auftragsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union gemäß § 3a EU Abs. 2 VOB/A vergeben. Das Verfahren ist zweistufig angelegt: In der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) prüft die Auftraggeberin die Eignung der Bewerber anhand der in Ziffer 5 der Ausschreibungsbedingungen genannten Eignungskriterien und wählt aus den geeigneten Bewerbern gemäß den dort genannten Auswahlkriterien mindestens drei und maximal fünf Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots aus. In der zweiten Stufe (Angebots- und Verhandlungsphase) werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Anschließend werden Verhandlungsgespräche mit einem oder mehreren Bietern geführt und anschließend ein finales Angebot angefordert. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45252126 Drinking-water treatment plant construction work

Additional classification (cpv): 45252120 Water-treatment plant construction work, 45247270 Reservoir construction works, 45240000 Construction work for water projects, 45210000 Building construction work, 45262700 Building alteration work, 45231300 Construction work for water and sewage pipelines, 45232150 Works related to water-distribution pipelines, 45231100 General construction work for pipelines, 45231110 Pipelaying construction work, 45232400 Sewer construction work, 45232431 Wastewater pumping station, 45311000 Electrical wiring and fitting work, 45317000 Other electrical installation work, 45314000 Installation of telecommunications equipment, 45314300 Installation of cable infrastructure, 31600000 Electrical equipment and apparatus, 45331000 Heating, ventilation and air-conditioning installation work, 45330000 Plumbing and sanitary works, 42912300 Machinery and apparatus for filtering or purifying water, 42912310 Water filtration apparatus, 42912330 Water-purifying apparatus, 42912340 Desalination apparatus, 42912350 Filtration plant equipment, 42122000 Pumps, 45223200 Structural works, 45261000 Erection and related

works of roof frames and coverings, 45261215 Solar panel roof-covering work, 45421100 Installation of doors and windows and related components, 45432100 Floor laying and covering work, 45442100 Painting work, 45342000 Erection of fencing, 45350000 Mechanical installations, 45351000 Mechanical engineering installation works, 45315500 Medium-voltage installation work, 45315600 Low-voltage installation work, 45262320 Screed works, 45259900 Plant upgrade work

2.1.2. Place of performance

Postal address: Bornknechtsstraße 8

Town: Halle (Saale)

Postcode: 06108

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YWLMAVU#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass Unternehmen nach den gesetzlichen Bestimmungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können oder müssen, sofern die Voraussetzungen der §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Die Einzelheiten zu den zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen entnehmen Sie bitte den folgenden Rechtsquellen: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Erneuerung und Erweiterung Wasserwerk Halle-Beesen | Vergabe von Generalunternehmerleistungen

Description: Gegenstand des Auftrags ist die Erbringung sämtlicher Leistungen und Arbeiten für die Modernisierung, Sanierung und Reaktivierung des Wasserwerks Halle-Beesen als Spitzenlastwasserwerk, einschließlich der Ergänzung um eine Enthärtungsanlage auf Basis von Umkehrosmose, als Generalunternehmer. Der Auftragnehmer trägt die Gesamtverantwortung für Planung, Beschaffung, Bauausführung und Inbetriebnahme und schuldet die gebrauchsfertige Gesamtleistung. Die Maßnahme umfasst die Wiederinbetriebnahme des seit November 2007 stillgelegten Wasserwerks durch Umnutzung bestehender Gebäude, den Neubau eines Reinwasserbehälters sowie die Installation vollständig neuer Anlagentechnik in den Bauwerken Rohwasserpumpwerk, Sandfiltration, UF /AK/CaCO₃, Umkehrosmosegebäude, Reinwasserbehälter, Spülwasserbehandlung und Abwasserpumpwerk. Der Leistungsumfang umfasst unter anderem: - Planung und Engineering: Ausführungsplanung auf Basis der vorliegenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie Werk-, Montage- und Detailplanung für alle Anlagenteile und Gewerke, einschließlich der für die Programmierung durch den Anlagenbauer erforderlichen Steuerungsbeschreibungen und Prozessdokumentationen. - Verfahrenstechnische Ausrüstung: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der vollständigen Anlagentechnik, einschließlich Ultrafiltrationsstufe, Aktivkohlestufe, Calciumcarbonat-Stufe, Umkehrosmoseanlage, Spülwasserbehandlung und Rohwasserpumpwerk, jeweils einschließlich der zugehörigen Behälter, Pumpen, Armaturen und Dosierkomponenten. - Rohrleitungsbau und Leitungstiefbau: Sämtliche Rohrleitungsarbeiten innerhalb der Gebäude, Druckrohrleitungen zwischen den Gebäuden, Entwässerungskanalarbeiten, Schmutzwasserpumpwerk sowie Kabelverlegung und Leerrohrtrassen im Außenbereich. - Elektro-, EMSR- und Leittechnik einschließlich IT-Sicherheit: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der gesamten Elektro-, EMSR- und Leittechnik, einschließlich Mittel- und Niederspannungsversorgung, Notstromversorgung (Netzersatzanlage als Containerlösung), unterbrechungsfreier Stromversorgung für verfahrenskritische Verbraucher, Automatisierung, SPS-Struktur, HMI sowie redundanter Fernwirk- und Leittechnikanbindung. Die Anforderungen nach BSI-IT-Grundschutz, IEC 62443, EU-NIS2 sowie B3S Wasser sind einzuhalten. - Heizung, Lüftung und Sanitär: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der HLS- und RLT-Anlagen in allen betroffenen Bauwerken. - Metallbau und Stahlbau: Lieferung, Fertigung und Montage von Gitterrostpodesten, Treppen, Geländern, Leitern, Kranbahnen, Stützkonstruktionen sowie Tragwerken für Rohrleitungen und Anlagenteile. - Ausbaugewerke: Dach- und Fassadenarbeiten, Blitzschutz, Photovoltaik, Türen und Fenster (einschließlich Brand- und Rauchschutztüren), Putz-, Maler-, Estrich- und Bodenbelagsarbeiten in allen betroffenen Bauwerken. - Außenanlagen: Rückbau- und Demontageleistungen, Erdarbeiten, Entwässerung sowie Einfriedungsarbeiten einschließlich Tore und Zaunanlage. - Inbetriebnahme und Probetrieb: Hygienische Erstinbetriebnahme nach DVGW W 291 einschließlich Desinfektionskonzept und bakteriologischer Untersuchungen, Durchführung des Probetriebs sowie Koordination der behördlichen Abnahmen durch Gesundheitsamt und Wasserbehörde. - Standortspezifische Anforderungen: Einhaltung aller Auflagen aufgrund der Lage des Vorhabens in der Trinkwasserschutzzone III, einschließlich der Benennung eines verantwortlichen, weisungsbefugten Ansprechpartners für wasserwirtschaftliche Belange und der Einhaltung der einschlägigen Anforderungen der AwSV. Die vorstehende zusammenfassende Darstellung ist nicht abschließend. Nebenleistungen sind grundsätzlich

mit umfasst. Maßgeblich für den Leistungsumfang sind die Leistungsbeschreibungen und die sonstigen Vergabeunterlagen in ihrer jeweils geltenden Fassung.

Internal identifier: WWB-VOB- 2026-004

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45252126 Drinking-water treatment plant construction work

Additional classification (cpv): 45252120 Water-treatment plant construction work, 45247270 Reservoir construction works, 45240000 Construction work for water projects, 45210000

Building construction work, 45262700 Building alteration work, 45231300 Construction work for water and sewage pipelines, 45232150 Works related to water-distribution pipelines,

45231100 General construction work for pipelines, 45231110 Pipelaying construction work,

45232400 Sewer construction work, 45232431 Wastewater pumping station, 45311000

Electrical wiring and fitting work, 45317000 Other electrical installation work, 45314000

Installation of telecommunications equipment, 45314300 Installation of cable infrastructure,

31600000 Electrical equipment and apparatus, 45331000 Heating, ventilation and air-

conditioning installation work, 45330000 Plumbing and sanitary works, 42912300 Machinery

and apparatus for filtering or purifying water, 42912310 Water filtration apparatus, 42912330

Water-purifying apparatus, 42912340 Desalination apparatus, 42912350 Filtration plant

equipment, 42122000 Pumps, 45223200 Structural works, 45261000 Erection and related

works of roof frames and coverings, 45261215 Solar panel roof-covering work, 45421100

Installation of doors and windows and related components, 45432100 Floor laying and

covering work, 45442100 Painting work, 45342000 Erection of fencing, 45350000 Mechanical

installations, 45351000 Mechanical engineering installation works, 45315500 Medium-voltage

installation work, 45315600 Low-voltage installation work, 45262320 Screed works, 45259900

Plant upgrade work

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bornknechtsstraße 8

Town: Halle (Saale)

Postcode: 06108

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 04/01/2027

Duration end date: 05/07/2030

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: - Umsatzerklärung: Der Bewerber gibt seinen Gesamtjahresumsatz (netto) sowie seinen Jahresumsatz aus vergleichbaren Aufträgen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens EUR 50,0 Mio. betragen. Der Jahresumsatz aus vergleichbaren Aufträgen ist gesondert anzugeben. Als vergleichbar gelten Aufträge, die die Errichtung, Reaktivierung, Ertüchtigung oder wesentliche Sanierung von Anlagen der Wasserwirtschaft oder vergleichbarer technischer Infrastruktur (z. B. Energie-, Chemie-, Pharma-, Lebensmittel- oder Industrieanlagen) zum Gegenstand haben, unabhängig davon, ob die Leistung als General-, Totalunternehmer oder als eigenständiges Fachlos erbracht wurde. Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass der Auftrag hinsichtlich Komplexität, Gewerkevielfalt, Schnittstellenkoordination und technischer Anforderungen - insbesondere in den Bereichen EMSR/Automatisierung, Verfahrenstechnik sowie Qualitäts- und Hygieneanforderungen - mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Die Angaben sind im Formblatt 2.2 zu machen. Die Auftraggeberin behält sich vor, geeignete Belege (z.B. Jahresabschlüsse oder Umsatzbescheinigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters) anzufordern. - Betriebshaftpflichtversicherung: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag durch Eigenerklärung zu bestätigen, dass er über eine ausreichende Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung verfügt oder diese im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Die Versicherung muss für die gesamte Dauer der Ausführungsfrist bestehen und folgende Mindestdeckungssummen aufweisen: Schadensart Mindestdeckungssumme je Schadensfall Personenschäden 10.000.000 Euro Sachschäden 10.000.000 Euro Umwelthaftpflichtschäden (einschließlich Gewässer- und Bodenverunreinigung) 5.000.000 Euro Umweltschäden (gemäß USchadG) 5.000.000 Euro Vermögensschäden 2.000.000 Euro Sämtliche Deckungssummen unterliegen einer mindestens zweifachen Jahresmaximierung. Besteht zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags bereits eine entsprechende Versicherung, ist dem Teilnahmeantrag ein gültiger Versicherungsnachweis beizufügen. Besteht eine entsprechende Versicherung zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags noch nicht, hat der Bewerber auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin und noch vor Zuschlagserteilung einen verbindlichen Nachweis über den Abschluss einer vertragsgemäßen Versicherung vorzulegen. Die Vorlage des Versicherungsnachweises ist Voraussetzung für die Zuschlagserteilung. Ein Zuschlag wird nicht erteilt, solange der geforderte Nachweis nicht vorliegt. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 5.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung / Ausschlussgründe - Handelsregisterauszug: Der Bewerber legt seinem Teilnahmeantrag einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister bei, soweit eine Eintragung nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften erforderlich ist. Ausländische Bewerber legen eine gleichwertige Bescheinigung der zuständigen Behörde ihres Herkunftslandes vor. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags nicht älter als sechs Monate sein.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB): Der Bewerber erklärt, dass keiner der in §§ 123 und 124 GWB genannten zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe auf ihn zutrifft. Sofern ein Ausschlussgrund vorliegt, ist dieser

im Formblatt 2.4 vollständig und detailliert anzugeben. - Eigenerklärung zu MiLoG / SchwarzArbG / AEntG: Der Bewerber erklärt, dass weder er noch eine für ihn gesetzlich oder satzungsgemäß vertretungsberechtigte Person in den letzten zwei Jahren mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten, einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist (§ 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 21 Abs. 1 AEntG). - Tariftreue und Entgeltgleichheit: Der Bewerber hat durch Eigenerklärung die Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) hinsichtlich Tariftreue und Entgeltgleichheit zu bestätigen (Formblatt 2.4). - Russlandsanktionen: Der Bewerber hat durch Eigenerklärung die Einhaltung der EU-Sanktionsregelungen gegenüber Russland gemäß den einschlägigen EU-Verordnungen zu bestätigen (Formblatt 2.7).

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: - Referenzen: Der Bewerber weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch Angabe von mindestens drei Referenzen nach, die jeweils die nachfolgend gesondert beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen und innerhalb der letzten acht abgeschlossenen Geschäftsjahre erbracht wurden. Die Darstellungen der Referenzen müssen folgende Mindestangaben enthalten: - Bezeichnung und kurze Beschreibung des Projekts (Art und Umfang der Leistung, eigene Funktion) - Auftraggeber (Name, Anschrift und Kontaktdaten zur Nachprüfbarkeit) - Auftragswert (netto; bei Bewerbergemeinschaften oder Nachunternehmereinsatz: eigener Leistungsanteil gesondert ausgewiesen) - Leistungszeitraum (Beginn und Abschluss) - Zuordnung der Referenz zu Referenz 1, 2 und/oder 3 Die Referenzen sind unter Verwendung des Formblatts 2.3 einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, beim jeweiligen Auftraggeber der Referenz Rückfragen zur Leistungserbringung zu stellen; die Bewerber haben sicherzustellen, dass die angegebenen Kontaktdaten aktuell und für Rückfragen erreichbar sind. Referenz 1 - Wasserwirtschaft / technische Infrastruktur Der Bewerber benennt mindestens eine Referenz, die folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: - Gegenstand war die Errichtung, Reaktivierung oder wesentliche Ertüchtigung einer Anlage der Wasserwirtschaft oder vergleichbarer komplexer Anlagen mit Verfahrenstechnik (z. B. komplexe industrielle Anlagen der chemischen Industrie oder des produzierenden Gewerbes mit einem hohen Automatisierungsgrad) - Der Auftrag umfasste mindestens drei der folgenden Leistungsbereiche: Bau- und Rohbauarbeiten, Verfahrenstechnik / maschinelle Ausrüstung, Elektro- und EMSR-Technik, Rohrleitungsbau, Verkabelung, Inbetriebnahme - Netto-Auftragswert: mindestens EUR 5,0 Mio. - Erbracht innerhalb der letzten acht abgeschlossenen Geschäftsjahre Referenz 2 - Bauen im Bestand Der Bewerber benennt mindestens eine Referenz, die folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: - Gegenstand war die Sanierung, Modernisierung, Umnutzung oder Reaktivierung einer bestehenden technischen Anlage oder eines bestehenden Gebäudekomplexes, bei der die Bauausführung durch den Bestand wesentlich geprägt war (z. B. Bauen im/am Bestandsbauwerk, Arbeiten bei beengten Platzverhältnissen, Bauen unter laufendem oder teilweisem Betrieb oder in unmittelbarer räumlicher Nähe zu betriebenen Anlagenteilen) - Die Referenz erfüllt mindestens zwei der folgenden Merkmale: - Eingriffe in die tragende Gebäudebestandteile (z. B. Durchbrüche, Verstärkungen, Anpassungen von Tragwerk oder Gründung); - Integration neuer Anlagen- oder Gebäudetechnik in Bestandsstrukturen (z. B. Einbau oder Erneuerung von Verfahrenstechnik, maschineller Ausrüstung, Rohrleitungen, Elektro/EMSR in bestehende Gebäude, Schächte oder Trassen) einschließlich Schnittstellenmanagement; - Rückbau oder Demontage im Bestand mit Schnittstellen zu Neubau oder Neuinstallation (z. B. Demontage vorhandener Ausrüstung, selektiver Abbruch) einschließlich Koordination der Bauablaufphasen - Provisorien, Umschlüsse oder Bauphasen zur Aufrechterhaltung von

Funktionen (z. B. Medienversorgung, Entwässerung, Teilbetrieb) einschließlich abgestimmter Umschluss- und Inbetriebnahmeschritte; - Umgang mit unvollständigen oder abweichenden Bestandsunterlagen und unbekanntem Bestandssituationen (z. B. Leitungsfunde, Abweichungen von Plänen, verdeckte Schäden) einschließlich nachvollziehbarer Dokumentation und Nachtrags- oder Claimsteuerung. - Netto-Auftragswert der Gesamtmaßnahme: mindestens EUR 5,0 Mio. - Erbracht innerhalb der letzten acht abgeschlossenen Geschäftsjahre Referenz 3 - Generalunternehmer- / Totalunternehmerleistung Der Bewerber benennt mindestens eine Referenz, die folgende Anforderungen kumulativ erfüllt: - Gegenstand war die Errichtung, Reaktivierung oder wesentliche Ertüchtigung einer Anlage der der Wasserwirtschaft oder vergleichbarer komplexer Anlagen mit Verfahrenstechnik (z. B. komplexe industrielle Anlagen der chemischen Industrie oder des produzierenden Gewerbes mit einem hohen Automatisierungsgrad) - Die Leistung wurde in der Funktion als Generalunternehmer, Totalunternehmer oder in einer funktional vergleichbaren Rolle mit Gesamtverantwortung für Planung, Beschaffung und Ausführung erbracht - Netto-Auftragswert: mindestens EUR 10,0 Mio. - Erbracht innerhalb der letzten acht abgeschlossenen Geschäftsjahre Eine Referenz kann gleichzeitig die Anforderungen von Referenz 1 und Referenz 3 erfüllen, sofern sie beide Anforderungsprofile kumulativ erfüllt. Referenz 2 (Bauen im Bestand) muss stets durch ein eigenständiges Projekt belegt werden, das von dem für Referenz 1 und/oder Referenz 3 benannten Projekt verschieden ist. Es sind insgesamt mindestens zwei voneinander verschiedene Projekte zu benennen. Zusatzreferenzen für die Bewerberauswahl (Auswahlkriterium 1): Der Bewerber kann über die drei Pflicht-Referenzen hinaus bis zu vier weitere Referenzen einreichen, die die Anforderungen der Referenz 3 (Generalunternehmer-/Totalunternehmerleistung) kumulativ erfüllen. Diese Zusatzreferenzen sind im Formblatt 2.3 ausdrücklich als "Zusatzreferenz gemäß Auswahlkriterium 1" zu kennzeichnen. Es gelten dieselben Mindestangaben wie für die Pflicht-Referenzen. Referenzen, die nicht ausdrücklich als Zusatzreferenz gekennzeichnet sind, werden bei der Auswahlwertung nicht berücksichtigt. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 20,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Grundlage der Preisbewertung ist die Angebotssumme (netto) des vollständig bepreisten Leistungsverzeichnisses. Die Preise sind netto in Euro anzugeben. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die volle Punktzahl von 100 Punkten. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt nach folgender Formel: Punkte = ((niedrigster Angebotspreis)/(Angebotspreis des Bieters)) x 100

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept zur Leistungserbringung

Description: Konzept zur Leistungserbringung (100 Punkte) Der Bieter hat mit dem Angebot ein Konzept zur Leistungserbringung vorzulegen (Formblatt 2.3). Das mit dem Angebot eingereichte Konzept zur Leistungserbringung wird im Zuschlagsfall Bestandteil des Vertrages. Die darin enthaltenen Angaben zur Baustellenorganisation, zum Bauablauf, zur Projektorganisation und zur Leistungserbringung im Übrigen sind für den Auftragnehmer verbindlich und begründen eigenständige vertragliche Leistungspflichten. Weicht die tatsächliche Leistungserbringung von den im Konzept gemachten Angaben ab, berechtigt dies die Auftraggeberin zur Geltendmachung der ihr nach Vertrag und Gesetz zustehenden Rechte. Änderungen gegenüber dem eingereichten Konzept bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Auftraggeberin. Das Konzept ist in vier Unterkriterien zu gliedern. Ablaufpläne (Balkenplan), Organigramme sowie Schnittstellenübersichten sind als Anlagen beizufügen. Diese Anlagen zählen nicht zum maximalen Seitenumfang von insgesamt 20 DIN-A4-Seiten. Anlagen sind eindeutig zu kennzeichnen und im Konzept klar zu referenzieren. Konzeptteile, die den vorgegebenen Seitenumfang überschreiten, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Schlüsselpersonal

Description: Der Bieter hat mit dem Angebot für die nachfolgend genannten Schlüsselpersonen den Personalbogen (Formblatt 3.03) vollständig ausgefüllt einzureichen. Die benannten Personen sind im Auftragsfall verbindlich einzusetzen; ein Austausch bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Auftraggeberin und setzt voraus, dass die Ersatzperson die Anforderungen dieses Kriteriums mindestens in gleicher Weise erfüllt. Angaben, die nicht durch den Personalfragebogen belegt sind, bleiben bei der Bewertung unberücksichtigt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 18/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YWLMVU/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YWLMVU>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 04/06/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YWLMVU>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 25/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein; die Möglichkeit zu einer Nachforderung von Unterlagen bleibt unberührt.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Information about review deadlines: Interessierte Unternehmen und Bieter, die der Auffassung sind, in ihren Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB verletzt zu sein, können sich an die zuständige Vergabekammer wenden: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Ernst-Kamieth-Straße 2 06112 Halle (Saale) Telefon: 0345 514-0 Telefax: 0345 514-1115 E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen und an die Vergabestelle zu richten. Auf die Rügepflichten nach § 160 Abs. 3 GWB sowie auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Forvis Mazars
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Organisation receiving requests to participate: WWB Wasserwerk Besitz- und
Betriebsgesellschaft mbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: WWB Wasserwerk Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH
Registration number: HRB 32649
Postal address: Bornknechtstraße 5
Town: Halle (Saale)
Postcode: 06108
Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Country: Germany
Email: schulze@was2b.de
Telephone: 0345-5811065
Internet address: <https://was2b.de/>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Forvis Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Registration number: DE813670660
Town: Berlin
Postcode: 10557
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Internet address: <https://www.forvismazars.com/de/de/services/rechtsberatung>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registration number: t:03455141536
Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2
Town: Halle (Saale)
Postcode: 06112
Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Country: Germany
Email: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telephone: 0345 514-1529
Fax: 0345 514-1115
Internet address: https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern?tx_news_pi1%5BcurrentPage%5D=0&cHash=8c17a3179f002ff865bb91db3471ec39

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 9af4d3d9-9a9e-4efe-92db-859b05ffc2bc - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 24/04/2026 11:48:24 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 286851-2026

OJ S issue number: 81/2026

Publication date: 27/04/2026